

Bike-Weekend 06 vom 16. und 17. September

Samstagmorgen die Kirchturm Uhr zeigt kurz vor Acht, auf dem Parkplatz der Weinkellerei Hugi in Selzach wurde es immer hektischer. Die Bom's versammelten sich zum 10. Bike-Weekend.

Sile hat es geschafft unsere neuen Trikots praktisch auf die letzte Minute zu beschaffen.

So begann unser Ausflug mit einer Modeschau. Es wurde anprobiert, grössen gesucht, Bodys zur schau gestellt und getratscht bis schlussendlich jede resp. jeder in einem unserer neuen Trikots steckte.





Markus Hugli wartete unterdessen, bereits etwas gelangweilt auf unsere Abfahrt. Markus war unser Driver mit dem eingemieteten Jveco Bus und dem Anhänger der Seeland Bühne Biel.



Pünktlich um 8.00 h ging es los Richtung Bern, Thun, Kandersteg durch den Lötschberg nach Niedergampel zum Kaffee im Rest. Traube. Leider waren die Meteorologischen Aussichten für dieses Wochenende nicht sehr rosig. So verbrachte ich die meiste Zeit während der Hinfahrt die Wetterverhältnisse

abzuschätzen.

Kurz vor 11.00 h, nachdem jeder sein Bike gefasst und letzte Einstellungen getätigt wurden ging es dann endlich los.



Über die Rotten an kleinen „Glungen“ entlang, durch einen Golfplatz fuhren wir gemütlich Richtung Sierre. In Susten mussten wir einen kurzen Zwischenstopp einlegen, da Marcel bei einer älteren Dame mit Kontaktaufnahme und anschließender kurzer Konversation beschäftigt war. Weiter ging es durch den Pfywald ins Restaurant Ermitage zum Mittagessen.



Nach dem durchaus korrekten Essen zu Fairen Preisen fuhren wir noch durch den restlichen Pfywald an Sierre vorbei der Rhone entlang nach St. Leonard.

Vermutlich haben unsere Bik's im Wald eine Krankheit aufgelesen, denn bereits vor Sierre musste ein Mechaniker Team den Platten von Jürg reparieren. Kurz vor der Abzweigung nach St. Leonard hat der Plattengayer bei mir zugeschlagen und schlussendlich musste kurz vor Etappenziel Heinz B. aus A. zum Werkzeug und Ersatzschlauch greifen.

In St. Leonard angekommen mussten wir unseren Flüssigkeitsverlust wieder ersetzen.



Unser Nachtquartier bezogen wir im „Luxuriösen“ Hotel 13 Etoile. Einige Zimmer waren sogar mit Plüsch ausgekleidet, was unverständlicherweise nicht alle so toll fanden!!!!!!

Zugegeben, zum teil waren die Einrichtungen der Zimmer nicht mehr unbedingt Zeitgemäss und erneuerungsbedürftig. Einige hatten etwas mehr glück mit der Zuteilung der Zimmer und erwischten neu renovierte.

Nach einem kurzen Fussmarsch verbrachten wir den Abend in den Grotten von Louis-Bernard Emery mit Raclette und Walliser Spezialitäten.



Beim Fackel Rückmarsch musste ich leider passen wegen eines überlasteten Fussgelenks.

Bereits der erste Blick aus dem Fenster am Sonntagmorgen liess schlechtes Ahnen. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus über Martigny, Aigle auf den Cole des Mosses.

Bereits vor Martigny setzte heftiger Regen ein. Auch mit viel Optimismus und den Wetterkarten von Sile's Handy war kein Schönwetterfenster auszumachen.



Am eigentlichen Ausgangspunkt der Sonntagstour auf dem Cole des Mosses in La Lecherette machten wir halt. Schlussendlich wurde einstimmig beschlossen die Bike's im Anhänger zu belassen, Schade! Die Fahrt dem Lac de L'Hongrin entlang, einem schönen kleinen Tal hinunter Richtung Gruyer nach Grandvillard wäre sicher sehr spannend gewesen.

So fuhren wir mit dem Bus nach Granvillard. Im Rest. pic-vert hatten wir für das Mittagessen reserviert.

Anschliessen Chauffierte uns Markus zurück nach Selzach.

Es hat uns sehr viel spass gemacht dieses Wochenende zu Organisieren. Und danken auf diesem Weg allen die zum gelingen beigetragen haben.

Die Organisatoren Beatrice und Heinz H. aus S

Höhe [m]

